

Anforderungsprofil für Mitglieder der Schulpflege

Vorwort

Das Anforderungsprofil informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Aufgaben und Anforderung an ein Mitglied der Schulpflege.

Dieses Anforderungsprofil bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit. Es ist auch nicht die Meinung, dass sämtliche Punkte erfüllt sein müssen. Zudem ist festzuhalten, dass die Übernahme des Amtes des Schulpflegemitglieds einen Entwicklungsprozess beinhaltet und nicht davon ausgegangen werden darf, dass jemand bei Amtsantritt schon alles beherrschen kann.

Auftrag

Die Schulpflege trägt die Gesamtverantwortung für die Schule. Die Erfüllung des schulischen Auftrages, die Qualität der Schule und das Wohlergehen aller an der Schule Beteiligten gehören zu den obersten Zielen der Schulpflege. Vorausschauend plant sie die notwendigen finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen und setzt sie gezielt ein. Sie befasst sich mit gesellschaftlichen, pädagogischen und schulpolitischen Fragen, setzt sich mit Neuerungen und Entwicklungen im Schulwesen auseinander und fällt schulpolitische Entscheide. Sie verfolgt kantonale Projekte und Versuche und lässt sich dazu vernehmen. Die Schulpflege ist zuständig für die strategische Führung der Schule, legt den Leistungsauftrag der Schule fest und genehmigt das Schulprogramm. Sie wählt und führt die Schulleitungen.

Die Schulpflege ist eine kommunale Milizbehörde, die direkt vom Volk gewählt wird. Ihre Mitglieder arbeiten in der Gesamtbehörde mit und erfüllen zudem die gemäss Konstitution zugewiesenen Spezialaufgaben. Sie anerkennen und respektieren das Kollegialsystem, das Amtsgeheimnis und den Stimmzwang als tragende Elemente in der Behördenarbeit.

Tätigkeiten

Der zeitliche Aufwand ist nicht zu unterschätzen. Der überwiegende Teil der Arbeit fällt in die jährlich 39 Schulwochen. Die Sitzungen der Gesamtbehörde finden am Abend statt. Es ist mit ca. 12 ordentlichen Sitzungen pro Jahr (plus Aktenstudium) zu rechnen. Ressortabhängig fallen zudem Kommissionssitzungen an. Schulbesuche sind tagsüber unter der Woche durchzuführen. Die Arbeit der an der Schule mitarbeitenden Personen soll gewürdigt und unterstützt werden. Die Schulbesuche beschränken sich daher nicht auf einen Unterrichtsbesuch, sondern beinhalten auch ein Gespräch mit der besuchten Lehrperson.

Anforderungen

Die Schulpflegearbeit erfordert ein vertieftes Interesse an der Schule. Auch ein hohes Mass an Sozialkompetenz, Verhandlungsgeschick und Führungsstärke werden vorausgesetzt. Zudem sind Gesprächsführungskompetenz, Schreib- und Redegewandtheit, aber auch die Fähigkeit, zuzuhören und sich unvoreingenommen den auftretenden Fragen zu stellen, unabdingbar.